

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 23.06.2016	Beginn 17:00 Uhr	Ende 20:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner
Philipp, Gerd E. bis 19:11 Uhr - TOP A 18
Schier, Klaus Peter
Flüshöh, Oliver
Lusebrink, Hans-Otto
Müller, Michael
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Schwunk, Michael Vertretung für Herrn Stark
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Feldmann, Jürgen bis 20:38 Uhr - TOP B 1.1
Burbulla, Johanna bis 19:10 Uhr - TOP A 18
Stutzenberger, Olaf
Bockelmann, Christian Dr.

Vorsitzende

Grollmann, Gabriele

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Mollenkott, Marion
Rath, Christiane
Rudolph, Heike
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Philipp, Sylvia Dr.
Stark, Wolfgang

Vertretung durch Herrn Schwunk

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016. | |
| 4 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates | |
| 7 | Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) | 112/2016 |
| 8 | Ausschussumbesetzungen | 116/2016 |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 102 "GE-Brunnen"
1. Abwägung über die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB
2. Abwägung über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB
3. Beschluss zur erneuten Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB | 090/2016/2 |
| 10 | 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 66 "Bahnhof Loh"
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V. mit § 13a BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB | 097/2016/1 |
| 11 | Schulentwicklung in Schwelm | |
| 11.1 | Interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 01.06.2016 - "Schulstandorte Grundschulen" | 120/2016 |
| 11.2 | Stellungnahme vom 20.06.2016 zum interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 01.06.2016 - "Schulstandorte Grundschulen" | 120/2016/1 |

11.3	Antrag der SPD vom 20.06.2016 Schulentwicklung "Sekundarstufe I"	125/2016
12	Entwicklung Zassenhausgelände / Einzelhandelskonzept	
12.1	Antrag der Fraktionen SPD und "Die Linke" zur Flächenentwicklung auf dem "Zassenhausgelände"	056/2016/1
12.2	Interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 21.06.2016 - Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes" -	126/2016
13	Überörtlicher Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt	
13.1	Überörtlicher Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt - Bereich Sicherheit und Ordnung	104/2016
13.2	GPA - Bericht Personalwirtschaft und Demografie der Stadt Schwelm im Jahr 2015	115/2016
14	Änderung der Verwaltungsstruktur	121/2016
15	4. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2016	113/2016
16	Außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für die Kosten der Unterkunft im Bereich des SGB II	114/2016/3
17	Antrag der FDP-Fraktion vom 25.05.2016 - "Neustrukturierung Grünflächenpflege"	117/2016/1
18	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung des Hauptausschuss und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt sie fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

Zur Tagesordnung gibt sie nachstehende Hinweise bzw. unterbreitet folgende Vorschläge:

Die in der Einladung als Nachgang angekündigten Vorlagen

- 112/2016 – „Jahresabschluss GSWS“
- 115/2016 – „GPA-Bericht Personalwirtschaft und Demografie im Jahr 2015“
- 113/2016 – „4. Controlling-Bericht“
- ☐ 121/2016 – „Aufbau der Verwaltungsstruktur“

Die Vorlagen liegen aus oder wurden im Vorfeld zugeschickt.

Hinzukommende Vorlagen:

- VL 120/2016/1 – Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Antrag „Standorte Grundschulen
- VL 125/2016 – Antrag der SPD-Fraktion zur Schulentwicklung „Sekundarstufe I“
- VL 126/2016 – interfraktioneller Antrag der CDU – B'90/Die Grünen – FDP – SWG/BfS – „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes“
Die drei Vorlagen liegen aus.

Auszutauschende Vorlagen:

- zu TOP A 10 wird VL 097/2016 durch 097/2016/1 ersetzt
- zu TOP A 14 wird VL 114/2016 durch 114/2016/3 ersetzt
Beide neuen Vorlagen liegen ebenfalls aus.

Änderungen in der Reihenfolge:

Bildung Themenkomplex „Schulentwicklung Schwelm“ mit Unterpunkten

- VL 120/2016 – interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP, SWG/BfS – „Standorte Grundschulen“
- VL 120/2016/1 – Stellungnahme zum Antrag „Standorte Grundschulen“ und
- 125/2016 – Antrag der SPD-Fraktion - Schulentwicklung „Sekundarstufe I“
- diese werden aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs in Anschluss an VL 097/2016/2 – „Änderung BPlan Nr. 66 ‚Bahnhof Loh‘“ gesetzt

Bildung des Themenkomplexes „Entwicklung Zassenhausgelände / Einzelhandelskonzept“ mit Unterpunkten

- VL 056/2016/1 – Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. – „Entwicklung Zassenhausgelände“ und
- VL 126/2016 – interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS – „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes“

VL 104/2016 – „GPA-Bericht Sicherheit und Ordnung“ vor dem „GPA-Bericht Personalwirtschaft“ mit sich anschließender VL 121/2016 – „Aufbau der Verwaltungsstruktur“.

Nachdem keine Einwände gegen die Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung vorgetragen werden, bittet sie um Abstimmung hierüber.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016.

Die Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses vom 21.04.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Frau Grollmann informiert, dass die Frist zum Bürgerbegehren abgelaufen sei und insgesamt 3.138 gültige Stimmen abgegeben worden seien. Damit werde das erforderliche Quorum erreicht.

6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates

keine

7 Jahresabschluss 2015 der Gesellschaft für 112/2016
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co. KG (GSWS)

Aufgrund der Abwesenheit der Frau Beyer beantragt Herr Gießwein die Vertagung der Angelegenheit in den nächsten Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

NB: Herr Dr. Bockelmann

8 Ausschussumbesetzungen 116/2016

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Ausschussumbesetzungen werden beschlossen:

	bisher	neu	Position / Fraktion
SchA	Bettina Rummel	Jannes Alexander Schley	ordentliches Mitglied / DIE BÜRGER
	Anja Höflich-Foss	Mike Knappe	1. stv. Mitglied / DIE BÜRGER
JHA	Bettina Thiel	Susanne Schulz	pers. Stellvertretung für Herrn Jittler / DIE BÜRGER
VwRat TBS	Torsten Foss	Jürgen Schulz	ordentliches Mitglied / DIE BÜRGER
	N.N.	Hans-Lutz Frädtke	2. stv. Mitglied / DIE BÜRGER
VwRat Spk	Torsten Foss	Jürgen Schulz	pers. Stellvertretung für Frau Burbulla / DIE BÜRGER

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeisterin

9 Bebauungsplan Nr. 102 "GE-Brunnen" 090/2016/2
1. Abwägung über die Anregungen aus der
Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB
2. Abwägung über die Anregungen aus der
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB
3. Beschluss zur erneuten Beteiligung der
betroffenen Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange § 4 (2) BauGB

Beschluss:

Beschlussempfehlung des Hauptausschusses an den Rat

1. Der Anregung aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB wird nicht gefolgt.
2. Den Anregungen der Bezirksregierung Arnsberg (Dez. 25 – Verkehr) und des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen-NRW) wird gefolgt. Die Anregungen der Kreispolizeibehörde werden bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben.

3. Der Anregung des Geologischen Dienstes NRW wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt ein weiteres ergänzendes Bodengutachten bzgl. einer detaillierten Baugrunduntersuchung im Hinblick auf die geplante Nutzung in Auftrag zu geben.

4. Der Anregung der Bezirksregierung Arnsberg wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Artenschutzprüfung der Stufe I durchführen zu lassen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Eingang und Prüfung der neu angeforderten Gutachten, eine erneute Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

6. Antrag der CDU-Fraktion im AUS:

Begleitend zur Fortführung des Verfahrens soll geprüft werden, ob eine Bebauung des Grundstückes auf der Basis § 34 BauGB erfolgen kann.

Diese Klärung soll unmittelbar nach dem Liegenschaftsausschuss am 07.06.2016 herbeigeführt werden.

Sofern dies nicht erfolgen kann wird gem. Pkt. 5 der Vorlage weiter verfahren. Damit soll vermieden werden, vielleicht vermeidbare Gutachterkosten zu verausgaben und im Gegenzug dieses Verfahren zu verzögern.

7. Antrag der SPD-Fraktion im AUS:

Die SPD legt Wert darauf, dass die Feststellung zu Bodenbelastung und Verkehr des bisherigen Bebauungsplanverfahrens durch entsprechende Gutachten im Baugenehmigungsverfahren abgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 10** **1. Änderung Bebauungsplan Nr. 66 "Bahnhof Loh" 097/2016/1**
 - **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V. mit § 13a BauGB**
 - **Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB**
 - **Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB**

Beschluss:

Beschlussempfehlung des Hauptausschusses an den Rat

1. Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Bahnhof Loh“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
 Der Änderungsbereich beinhaltet das Flurstück der Gemarkung Schwelm, Flur 4, Flurstück 589, 649 tlw., 698 tlw. und 892 tlw..
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Anlage 1) die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB durchzuführen. Während der Auslegungsfrist (Dauer 1 Monat) wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Anlage 1) die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

11 Schulentwicklung in Schwelm

Herr Schweinsberg schlägt vor, die Unterpunkte 11.1 – 11.3 gemeinsam zu erörtern, aber getrennt zu beschließen. Zu diesem Vorschlag wird Einvernehmen signalisiert.

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion zur Sekundarstufe I erläutert er, dass dieser trotz fehlender Dringlichkeit im Sinne einer Einbringung in die Tagesordnung aufgenommen worden sei, damit die Fraktionen vor der Sommerpause Kenntnis hiervon erhalten. Er würde zu dieser Vorlage Vertagung vorschlagen.

11.1 Interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 01.06.2016 - "Schulstandorte Grundschulen" 120/2016

Nach Darlegung des Herrn Flüshöh, was die Antragsteller mit dem interfraktionellen Antrag bezwecken und woher die Eilbedürftigkeit herrühre, schließt sich zu dem Thema der perspektivischen Schulentwicklung ein umfangreicher Meinungsaustausch nahezu aller Fraktionen an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die drei nachfolgenden Varianten sowie die Gegenüberstellung der Ergebnisse auf der Basis der Entwürfe eines neuen modularen Schulentwicklungsplanes unter den Gesichtspunkten

- „Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf die Haushalte 2016-2021“,
- Finanzwirtschaftliche Gesichtspunkte im Hinblick auf eine Gesamtlebenszyklusbetrachtung“, „bestehende oder erwartbare Verkaufsmöglichkeiten- und Erlöse“ sowie
- „Konsolidierungspotentiale im HSP“ zu prüfen.

- a. Erhalt und Weiterbetrieb der im Bestand befindlichen vier Grundschulstandorte.
- b. Errichtung eines neuen Grundschulstandortes (ggf. mit zwei Grundschulen) auf einem freien Grundstück im Gebiet Bahnhof Loh/Rheinische Straße.
- c. Erweiterung und Ertüchtigung der Schulgebäude „Engelbert Str.“ oder „Hattinger Str.“

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	4

11.2 Stellungnahme vom 20.06.2016 zum interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 01.06.2016 - "Schulstandorte Grundschulen" 120/2016/1

Kenntnisnahme festgestellt

11.3 Antrag der SPD vom 20.06.2016 Schulentwicklung "Sekundarstufe I" 125/2016

Herr Philipp beantragt, die Beratung des Antrag in die erste Schulausschusssitzung nach den Sommerferien zu vertagen.

Frau Grollmann bittet sodann um Abstimmung über den Vertagungsantrag.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

12 Entwicklung Zassenhausgelände / Einzelhandelskonzept

Die Bürgermeisterin schlägt vor, auch die beiden Anträge zum Thema Entwicklungsmöglichkeiten des Zassenhausgeländes und der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes gemeinsam zu beraten, aber getrennt zu beschließen. Zu dem Vorschlag wird Einverständnis signalisiert.

12.1 Antrag der Fraktionen SPD und "Die Linke" zur Flächenentwicklung auf dem "Zassenhausgelände" 056/2016/1

Herr Philipp führt aus, den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zu vertagen, bis das Ergebnis zum Einzelhandelskonzept vorliege.

Herr Gießwein schlägt Vertagung in die Sitzung des Rates vor.

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

NB: Herr Müller

12.2 Interfraktioneller Antrag der CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS vom 21.06.2016 126/2016 - Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes" -

Im Nachfolgenden wird der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Die Grünen, FDP und SWG/BfS erörtert.

Das Gremium verständigt sich abschließend auf den nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm stellt fest, dass eine weitere Entwicklung der Innenstadt für die Attraktivität Schwelms von besonderer Bedeutung ist.
2. Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Schwelm wird auf das Jahr 2016 vorgezogen und beauftragt.
3. Der Verwaltungsvorstand wird beauftragt, nach pflichtgemäßem Ermessen ein neutrales Gutachterbüro auszuwählen. Ausgeschlossen werden soll das Büro „Stadt- und Handel“. Zusätzlich soll das Gutachten bezogen auf das Zassenhausgelände überprüfen, ob großflächiger Einzelhandel unter Berücksichtigung des LEP möglich ist.

4. Dem ausgewählten Gutachter soll der Entwicklungsstand in der Schwelmer Innenstadt aufgezeigt werden. Ziel ist es, eine rechtssichere Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zu bekommen, die in den nächsten Jahren eine tragfähige Abwägungsgrundlage für Politik und Verwaltung darstellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

NB: Herr Müller

**13 Überörtlicher Prüfbericht der
Gemeindeprüfungsanstalt**

**13.1 Überörtlicher Prüfungsbericht der 104/2016
Gemeindeprüfungsanstalt - Bereich Sicherheit und
Ordnung**

Herr Rüth gibt Erläuterungen zum überörtlichen GPA-Bericht für den Bereich Sicherheit und Ordnung.

Auf Nachfrage des Herrn Gießwein wird zugesagt, die Erläuterungen als Anlage zum Protokoll beizufügen.

Anschließend stellt die Bürgermeisterin Kenntnisnahme fest..

**13.2 GPA - Bericht Personalwirtschaft und Demografie 115/2016
der Stadt Schwelm im Jahr 2015**

Nachfolgend führt Frau Heringhaus zum GPA-Bericht für den Bereich Personalwirtschaft und Demografie der Stadt Schwelm im Jahr 2015 aus und beantwortet diverse Nachfragen.

14 Änderung der Verwaltungsstruktur 121/2016

Frau Grollmann erläutert die Sachgründe für die Trennung der Funktion des Kämmerers von der Person des 1. Beigeordneten und warum sie empfehle, den Fachbereich Finanzen zunächst im Geschäftsbereich des 1. Beigeordneten zu belassen. Die rechtliche Zulässigkeit sei vom Städte- und Gemeindebund bestätigt worden. Die Ausführungen des StGB werde sie den Fraktionen nach Erhalt zuleiten. Sofern noch Beratungsbedarf bestehe, schlägt sie vor, die Angelegenheit zu vertagen.

Herr Flüshöh bittet Herrn Schweinsberg für einen direkten persönlichen Austausch der Fraktionsmitglieder mit ihm um seinen Besuch in der nächsten Fraktionssitzung.

Herr Kick erläutert, warum er die Zuordnung zum Geschäftsbereich II für nicht glücklich und nicht schlüssig halte. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Zuordnung des Kämmerers aus dem Organigramm nicht ersichtlich sei.

Herr Feldmann spricht sich für eine Vertagung aus.

Herr Dr. Bockelmann geht davon aus, dass dies ein erster Schritt zu einer weiteren umfassenderen Organisation sei.

Herr Flüshöh würde bei dieser Entscheidung begrüßen, im Rat trotz der Bedenken eine relativ breite Mehrheit oder Einstimmigkeit feststellen zu können.

Abstimmung über die Vertagung in den Rat:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

15 4. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2016 113/2016

Kenntnisnahme festgestellt

**16 Außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für die 114/2016/3
Kosten der Unterkunft im Bereich des SGB II**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 05.02.01.523200 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen nach dem SGB II – wird eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 34.834,46 € für das Haushaltsjahr 2016 bewilligt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**17 Antrag der FDP-Fraktion vom 25.05.2016 - 117/2016/1
"Neustrukturierung Grünflächenpflege"**

Herr Schwunk erläutert die Gründe, die zur Antragstellung geführt haben.

Einige Gremiumsmitglieder tragen ihre Auffassung in der Angelegenheit vor.

Herr Schweinsberg hält – wenn – den Hauptausschuss als koordinierendes Gremium für den richtigen Ausschuss, da sehr viele Fachbereiche und Fachausschüsse bei der Fragestellung berührt seien.

Dem stimmt Herr Schwunk zu.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zur Prüfung, ob nach Abschluss entsprechender Vereinbarungen Patenschaften zur Grünflächenpflege an Bürger, Vereine, Firmen oder Parteien vergeben werden können. Diese Patenschaften schließen auch Spielplätze oder Grünflächen an Schulen ein.
2. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, die Pflege einzelner Flächen an private Garten- und Landschaftsbaufirmen zu übertragen, die die Pflege gegen eine Werbemöglichkeit kostenlos übernehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zentrales Grünflächenmanagement mit einem Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis einzurichten.
4. Die Stadt Schwelm beauftragt die Technische Betriebe Schwelm, die Kostenrechnung für die Grünflächenpflege weiter zu konkretisieren, damit schrittweise Dienstleistungen auf Basis von Leistungsverrechnungspreisen abgerechnet werden können.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

18 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Philipp erkundigt sich was gegenwärtig oder in absehbarer Zeit mit der angemieteten Wohnung in der Bergstraße passiere und ob es gegenwärtig andere Gebäude gebe, die angemietet worden seien.

Herr Schweinsberg erläutert, dass die Bergstraße zunächst geräumt worden sei, um anschließend eine Grundreinigung und Reparaturarbeiten auszuführen. Inzwischen bestehe wieder die Möglichkeit, die Wohnung zu belegen. Die Bezirksregierung habe angekündigt, wieder Zuweisungen vorzunehmen.

Die Ende des letzten Jahres begonnenen Anmietungen seien inzwischen alle vollzogen und belegt, aktuell gebe es keine Bemühungen, weitere Anmietungen vorzunehmen.

Veröffentlichung von Beschlussfassungen aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil:

Zu TOP B 3	Grundstücksangelegenheiten	103/2016
-------------------	-----------------------------------	-----------------

„Die städtische Liegenschaft „Sportplatz Wilhelmshöhe“ wird ausgelobt“.

Zu TOP B 4	Grundstücksangelegenheiten	105/2016
-------------------	-----------------------------------	-----------------

„Zum Zwecke der Weiterentwicklung der städtischen unbebauten Fläche „Am Brunnen“ wird eine noch festzusetzende Teilfläche aus dem städtischen unbebauten Grundstück Gemarkung Schwelm, Flur 7, Flurstück 506, ausgelobt.“

Zu TOP B 5	Grundstücksangelegenheiten	10/2016
-------------------	-----------------------------------	----------------

„Die Verwaltung wird beauftragt, die im Bebauungsplan Nr. 66 Bahnhof Loh ausgewiesenen Verkehrs-, Ausgleichs- und sonstigen Grünflächen von der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW mbH (BEG) zu erwerben.“

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 15 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 24.06.2016	Schritfführerin gez. Söhner	Die Bürgermeisterin gez. Grollmann
-------------------------	-----------------------------------	--